



Josef v. Sternberg

*In der Tage Not und Jammer,  
Da im Sturm die Wolken ziehn,  
Eine richt'ge Vorrats-Kammer  
Scheint mir dieses Magazin.*

*Billig, daß der Bürger spare,  
Trägt es Freude in das Haus;  
Wie die Ernte besser Jahre  
Gießt es seine Schätze aus.*

*Tapfer durch die Zeit geschwommen,  
Ward das Heft ein Jubilar —  
Und so sei es uns willkommen  
Künftig, wie's bis heute war.*

Rudolf Presber

„Das Magazin“ mit dem langbehosten  
Engelbuben möge noch viele hundert Ge-  
burtstage feiern und so bleiben wie es  
ist. (Vonwegen der vielen schönen Frauen-  
bildnisse).

Max Hansen

Ich freue mich, daß „Das Magazin“ auch  
jetzt noch so amüsant und unterhaltend ist,  
wie zur Stunde seiner Geburt. Es wünscht  
Ihnen, daß dies auch weiterhin so bleiben  
möge, Ihr

Max Pechstein

Das „Magazin“ ist eines der charman-  
testen Dinge, die ich kenne. Ich gratuliere  
herzlichst zur 100. Nummer und hoffe, daß  
das „Magazin“ die tausendste in gleicher  
Aktualität und Lebendigkeit erreichen wird.

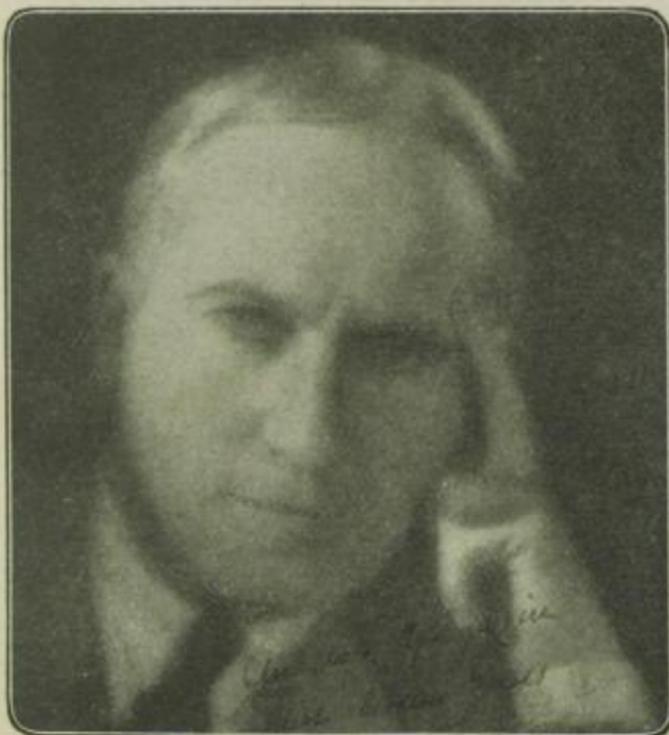
Fritz Lang

Was die „Scala“ als Varieté erstrebt,  
bietet „Das Magazin“ auf dem Gebiete der  
Photo-Reportage und des Feuilletons: einige  
Stunden angeregtester Unterhaltung! Zu  
seinen treuesten Lesern gehört

Jules Marx



Glückwunsch durchs Mikrophon!  
Elli Beinhorn



Maurice Dekobra



Stummer Glückwunsch!

*Greta Garbo*